

Wir + jetzt – Allen eine ÜberLebens-Chance geben!

Thema

5. WOCH



Als „Krone der Schöpfung“ haben wir Menschen parallel zum „Fortschritt“ in der Technik einen spürbaren Rückschritt in Sachen Natur- und Schöpfungsverbindenheit getan und in vielen Bereichen schon ein ganz schönes ökologisches Desaster angerichtet. Inwiefern steht es uns Menschen überhaupt zu, „unseren“ Planeten derart auszubeuten und wie kurz-sichtig ist das!?

Welche Verantwortung haben wir für die gesamte Schöpfung, in und von der wir ja leben: für Pflanzen und Tiere, für deren und unseren Lebensraum? Welche Verantwortung haben wir auch für diejenigen, die nach uns auf dieser Erde leben wollen? Diese überlebenswichtigen Fragen sollen uns in dieser Fastenwoche besonders beschäftigen.

Wasser sparen?

Wie wichtig es ist, das Thema der zunehmenden Ressourcenknappheit stärker in die Öffentlichkeit zu tragen, lässt sich am besten am Beispiel des Wassers – dem „Blauen Gold“ – deutlich machen: Täglich erkranken oder sterben Menschen durch verunreinigtes Trinkwasser. Und in vielen Regionen der Erde müssen Kinder und Jugendliche viele Kilometer zu Fuß zurücklegen, um Wasser für ihre Familie zu holen. Das alles, obwohl der Zugang zu Trinkwasser ein Menschen-Recht ist! Wir hier in Deutschland drehen einfach den Wasserhahn auf ...

Wusstest ihr schon, dass...

- unser Körper zu etwa 60 Prozent aus Wasser besteht!?!
- es Jahrtausende dauern kann, bis sich erschöpfte Wasservorkommen in der Wüste erneuern!?!
- schon heute mehr als 50 Staaten unter großer Wasserknappheit leiden?

- 70 % des weltweit vom Menschen genutzten Wassers in der Landwirtschaft eingesetzt wird?
- für den Bau eines Autos 10.000 bis 20.000 Liter Wasser gebraucht werden?
- vor allem in Entwicklungsländern Flüsse immer stärker durch die Abwasser aus Industrieunternehmen belastet werden!?!
- in Europa und Nordamerika die Gewässer zunehmend mit Rückständen aus Chemie- und Pharmaindustrie belastet sind?
- ein Mensch in den USA durchschnittlich 295 Liter pro Tag verbraucht, während es in ländlichen Regionen Afrikas nur 20 Liter sind?
- 32 % des täglich im Haushalt verbrauchten Wassers die Toilettenspülung runterrauscht?
- etwa 11,3 Milliarden Menschen auf der Welt nicht ausreichend mit sauberem Wasser versorgt sind?
- nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 80 % aller Krankheiten und mehr als ein Drittel der Todesfälle im Süden der Welt auf eine unzureichende Wasserversorgung zurückzuführen sind?
- Frauen und Mädchen in vielen Ländern mehrere Stunden täglich dafür einsetzen, Wasser von weit entfernten Brunnen zu holen?
- es bereits heute Konflikte um den Zugang von Wasser gibt und dieses Konfliktpotential für die Zukunft noch höher eingeschätzt wird?